



Auswahlhilfe Bugmotoren

Die Vorteile von Bugmotoren liegen klar auf der Hand: Beim Steuern haben Sie immer Ihr Ziel und den Motor mit seinen Richtungsbewegungen gleichzeitig vor Augen und ein genaues Ansteuern wird dadurch wesentlich erleichtert. Speziell bei Seitenwind macht sich dies bemerkbar, da nicht der Bug, sondern das Heck durch den Wind versetzt wird und die Zielrichtung dadurch weiterhin problemlos beibehalten werden kann.

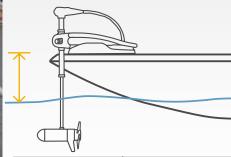
Welche Schubkraft benötige ich?

Ihre Kaufentscheidung beginnt bei der Auswahl der richtigen Schubkraft. Hier eine generelle Empfehlung abzugeben ist schwierig. Jedes Boot hat andere Eigenschaften, beginnend von der Rumpfform bis zur Windanfälligkeit. Auch die Zuladung muss berücksichtigt werden. Am besten nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Welche Mindest-Schaftlänge benötige ich?

Der Schaft darf nicht zu kurz sein, ein zu langer Schaft ist kein Problem, er erschwert lediglich das Handling oder nimmt aufgeholt mehr Platz am Deck ein. Bei einem zu kurzen Schaft wird der Motor möglicherweise weniger leistungsfähig sein (Risiko, dass der Propeller bei unruhigen Gewässer aus dem Wasser gerät). Es gibt Motormodelle mit extralangem Schaft, die auf Fischerbooten mit hohem Freibord montiert werden können z. B. Merry Fischer 695 (siehe Bild unten).





Höhe Bug zur Wasserlinie*	Empfohlene Mindestschaftlänge
bis 71 cm	> 122 cm
bis 86 cm	> 137 cm
bis 101 cm	> 152 cm
bis 132 cm	> 182 cm

* Wenn Ulterra Motor, 6 cm weniger



Steuerung

Je nach Modell, stehen Bluetooth Funk-Handfernbedienungen oder elektrische Fussfernsteuerungen zur Verfügung.

- Modelle Powerdrive: Bedienung mittels Handfernbedienung.
- Modelle Terrova: hier ist die Kombination von elektrischer Fussfernsteuerung und Handfernbedienung möglich (je nach Modell).
- Modelle Ülterra: ist wie das Modell Terrova, jedoch zusätzlich mit einer elektrischen Lift-Funktion ausgestattet für maximalen Komfort. Der Motor wird elektrisch abgesenkt und gehoben und in die Haltevorrichtung eingerastet.

